

Fraktion DIE LINKE
Gemeindevertretung Hoppegarten

Fraktion SPD
Gemeindevertretung Hoppegarten

An die Gemeindevertretung Hoppegarten
Vorsitzenden
Herrn Klaus Otto
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, den 10.11.2014

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit bitten o.g. Fraktionen nachstehenden Beschlussantrag für die nächste Gemeindevertreterversammlung aufzunehmen:

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der R.-Breitscheid-Straße so zu gestalten, dass zukünftig die Zufahrt von der Alten Berliner Straße für den Individualverkehr bis 5,5t sowie für Versorgungsfahrzeuge und Fahrzeuge des ÖPNV erhalten bleibt.

Sachverhalt/Begründung:

Die laufende Nummer 24 der Abwägung der Anliegerbeteiligung zum Ausbau der R.-Breitscheid-Straße hatte zum Inhalt, die R.-Breitscheid-Straße und Magazinstraße von der Alten Berliner Straße abzuhängen. Die Verwaltung empfahl, dem Vorschlag nicht zu folgen. Diese Empfehlung der Verwaltung wurde am 12.05.2014 von der Gemeindevertretung mehrheitlich angenommen.

In der Begründung der Verwaltung hieß es, temporäre Sperren einzurichten, z.B. einen versenkbaren Poller, wobei die Zweckmäßigkeit mit den Beteiligten abzustimmen wäre.

In der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 22.09.2014 wurden die aktuellen Planungsunterlagen durch die Ingenieure Herrn Kaufmann und Herrn Geffgen erläutert. Es wurde mitgeteilt, dass es zum o.g. Poller kommen soll.

Die R.-Breitscheid-Straße gehört zu den bedeutenden innerörtlichen Straßen der Gemeinde Hoppegarten. Hier befinden sich wichtige öffentliche Einrichtungen wie Schule, Kita, Kirche und Friedhof. Schloss und Schlossplatz werden in Zukunft erlebbar. Die Erreichbarkeit dieser Einrichtungen sollte für unsere Bürger nicht in diesem Maße eingeschränkt sein.

Um die Durchfahrt des Lkw- und Schwerlastverkehrs zu erschweren bzw. zu verhindern, damit der alte Gebäudebestand dadurch nicht gefährdet aber auch die räumliche Qualität der Straße erhöht wird, sind verschiedene Maßnahmen geplant. Es soll zu Aufpflasterungen, Einengung der Straßenbreite auf 3m in bestimmten Bereichen kommen und die historische Verbindung zwischen R.-Breitscheid-Straße und Wiesenstraße soll zum Behindern des Durchfahrtsverkehrs wieder Anwendung finden. All diese Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sollten ausreichen, den Lkw- und Schwerlastverkehr aus der R.-Breitscheid-Str. fern zu halten.

Die Zweckmäßigkeit zur Errichtung eines versenkbaren Pollers in der Magazinstraße ist für uns nicht gegeben.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen: keine
Aufwendungen/Auszahlungen: keine



Helga Hummel
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE



Moritz Felgner
Fraktionsvorsitzender SPD